

DE

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR BENUTZER VON GECKO® MAST-UUND BAUMEISEN AUS STAHL SOWIE ZUBEHÖR

WARNUNG!

Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann zur Gefährdung für das Leben des Benutzers führen! Lesen Sie alle Informationen vor der Verwendung sorgfältig durch. Vor dem Einsatz von Klettersporen ist eine spezielle Schulung unerlässlich. Aktivitäten in der Höhe sind gefährlich und können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Der Benutzer übernimmt alle Risiken und Haftung für Sach-, Personen- oder Todesfälle, die während der Verwendung dieses Produkts auftreten. Wenn der Benutzer nicht fähig oder nicht in der Lage ist, diese Verantwortung zu übernehmen oder dieses Risiko einzugehen, darf dieses Produkt nicht verwendet werden.

Diese Informationen sind für den Benutzer der angegebenen Produkte bestimmt. Diese Informationen müssen dem Produkt beigeliefert, und vom Benutzer nach dem Lesen vollständig verstanden worden sein. Dieses Gerät darf nur von entsprechend geschulten, professionellen Mitarbeitern benutzt werden. Die Informationen in diesem Handbuch, Herstellerdemonstrationen, Verkaufsamseinare, Kataloginformationen oder andere Werbematerialien können Teil einer ordnungsgemäßen oder vollständigen Schulung in der Verwendung dieser Produkte sein, stellen diese jedoch nicht dar.

Der Benutzer muss die Ausrüstung vor jedem Gebrauch überprüfen. Alle Ausstattungsgegenstände, die sich als abgenutzt, beschädigt, stoßbelastet oder in irgendeiner Weise fragwürdig erweisen, sind unverzüglich außer Betrieb zu nehmen. Spezifische Richtlinien für Überprüfungen finden sich weiter unten in diesem Handbuch.

STROMSCHLAGGEFAHR!

Nicht in der Nähe von stromführenden Stromleitungen verwenden, da diese Baum- und Mastseilen leitfähig sind! Verwenden Sie keine Baum- und Mastseile in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Dornen oder Halterungen kommt. Wenn Baum- und Mastseilen NICHT im Einsatz sind, sollten Sie immer einen Dorntschnitz anbringen.

Dieses Produkt ist für das Erklättern von Holzmasten und Bäumen konzipiert und ist nur in Verbindung mit Gurtzeug, einem Tragegseil und einer hängtenden Sicherungseleine verwendet werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Nur geschulte und qualifizierte Personen, oder Personen, unter der direkten und visuellen Kontrolle einer kompetenten und verantwortlichen Person oder Trainers, dürfen Baum- und Mastseilen einsetzen. Es liegt am Benutzer, Situationen vorherzusehen, die zu Unfällen von Oberschalen, dem Schaft, den Dornen und den Halterungen erhalten haben. Baum- und Mastseilen, die beschädigt oder heruntergefallen sind, sollten ordnungsgemäß entsorgt werden. Befolgen Sie alle relevanten Normen, Sicherheitshinweise und Gesetze der zuständigen Behörden und Berufsverbände.

Lassen Sie die Baum- und Mastseilen nicht aus der Höhe fallen. Aus der Höhe gefallene Baum- und Mastseilen können sowohl sichtbare als auch nicht sichtbare Schäden an der Oberschale, dem Schaft, den Dornen und den Halterungen erhalten haben. Baum- und Mastseilen, die beschädigt oder heruntergefallen sind, sollten ordnungsgemäß entsorgt werden. Befolgen Sie alle relevanten Normen, Sicherheitshinweise und Gesetze der zuständigen Behörden und Berufsverbände.

Lassen Sie die Baum- und Mastseilen nicht aus der Höhe fallen. Aus der Höhe gefallene Baum- und Mastseilen können sowohl sichtbare als auch nicht sichtbare Schäden an der Oberschale, dem Schaft, den Dornen und den Halterungen erhalten haben. Baum- und Mastseilen, die beschädigt oder heruntergefallen sind, sollten ordnungsgemäß entsorgt werden. Befolgen Sie alle relevanten Normen, Sicherheitshinweise und Gesetze der zuständigen Behörden und Berufsverbände.

TEMPERATUR

Verwenden Sie dieses Produkt über einem Mindesttemperatur von -15°C (5°F) und unter einer Höchsttemperatur von +50°C (122°F).

DEUTS ZERGEWICHT

Dieses Produkt ist für die Verwendung durch eine Person mit einem Gewicht inklusive voller Ausstattung von höchstens 158 kg (350 Pfund) beschränkt.

MONTAGEANLEITUNG

Gecko Steel Baum- und Mastseilen werden in Übereinstimmung mit der ASTM F887 Norm mit einem Höhenverstellbereich von 1 ¼ Zoll (Minimum) bis 21 Zoll (Maximum) in Schritten von 1/4 Zoll hergestellt.

Für maximalen Komfort, Leistung und Sicherheit muss die Kletterhöhe vor der ersten Benutzung angepasst werden.

- Befestigen Sie die unteren Gurte am unteren Gurtzug so, dass der Schnallexschnitt des Gurts nach vorne zeigt.

GRÖßENANPASSUNG (Fig. 1)

• Lösen Sie die Manschettenbolzen von der manschette, indem Sie zwei Schrauben freigeben.

• Verwenden Sie einen Inbusschlüssel, um die Schrauben zu lösen und zu entfernen, die die Manschette freigeben, um sich nach oben oder unten zu bewegen.

• Platzieren Sie den Fuß mit Ihrem Standardschuh in den Beinbügel und sichern Sie die Unterschenkelriemen um den Fuß.

• Schieben Sie die Manschette entlang des Fußseils nach oben oder unten, bis die Oberkante der Manschette ca.4,4 cm (1 ¼ in) unter dem Knie liegt. Markieren Sie die gewünschte Höhe.

• Halten Sie die Manschette am ihrem Platz und montieren Sie eine der Schrauben, überprüfen Sie die Einstellungen und montieren Sie die zweite Schraube.

• Setzen Sie das Manschettenpolster wieder sicher in die Manschette ein.

• Um die Einstellung zu überprüfen,beugen Sie das Knie in einem Winkel von 90°.Die Manschette sollte so hoch wie möglich am Schienbein sein,ohne die Beugung des Beines zu beeinträchtigen.

• Wiederholen Sie die Schritte mit dem zweiten Baum- und Mastseilen.

Biegen, schneiden, oder bohren Sie die Baum- und Mastseilen nicht und verändern sie auch nicht andersartig. Jeder, der dieses Produkt verändert, trägt das gesamte Risiko der Verwendung.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Baum- und Mastseilen sollten mit geeignetem Arbeitsschuhwerk mit ausreichend starken Chöcheln im Sohlenbereich der Schuhe getragen werden.

- Wenn nicht installiert, montieren Sie die unteren Fußschlaufen mit Spalttring.
- Wählen Sie den rechten oder linken Baum- und Mastseilen,der durch Markierungen an der Manschette gekennzeichnet ist.
- Treten Sie in den Baum- und Mastseilen ein und befestigen Sie den unteren Riemen sicher an Ihrem Schuhwerk.
- Ziehen Sie das Ende der Gurtinge fest durch die Schnalle und sichern Sie.
- Führen Sie das freie Ende des oberen Klettverschlusses durch das Bein und stellen Sie sicher,dass der Haken vollständig mit der Schnalle verbunden ist.

WARNUNG (Fig. 2)

Verweissen Sie sich, dass der „rote minimale Wickelbereich“ an Oberein Gurt durch die Cinch-Bügel gegangen ist. Dies stellt sicher, dass die minimale Menge an Klettverschlüssen vorhanden ist, um die Manschette und das Polster richtig an Ihrem Bein zu befestigen. Wird diese Mindestüberlappung nicht erreicht, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Überprüfen Sie die Sicherheit von Baum- und Mastseilen und Manschette, indem Sie vor dem Aufstieg einzelne Schritte auf dem Boden machen. Klettern Sie immer mit Schutzhandschuhen, Schutzhülse, Helm mit Gesichtsschutz, langärmeliger Schutzkleidung und Schutzhufeeln. Verwenden Sie immer ein Tragegseil um die zu erklätternen Mastz bzw. Baum, sowie eine Sicherungseleine. Setzen Sie jeden Fuß in die Baum- und Mastseilen mit den Dornen jeweils auf der Innenseite des Fußes. Die längste Krümmung der Manschette bezeichnet die Vorderseite jedes Baum- und Mastseilens. Ziehen Sie sowohl den unteren als auch den oberen Riemen fest. Entfernen Sie vor dem Klettern die Schutzabdeckungen der Dornen. Klettern Sie immer in kleinen Schritten, um

die Effizienz zu maximieren und das Risiko eines Ausreißers zu minimieren.Verwenden Sie bei einem möglichen Ausrisss ein Tragegseil als Bremse gegen Absacken,indem Sie es fest gegen Ihren Körper ziehen. Schützen Sie sich vor allem, was die Wirkung der Schallten oder die Wirkung der (z. B. lose Rinde) blockieren könnte. Vergewissern Sie sich immer, dass sich die Dorne in einer sicher verankernten Position befinden, bevor Sie die zusätzlichen Schritte ausführen oder bevor Sie arbeiten.

ÜBERPÜRFUNG DES DORNS

Baum- und Mastseilen müssen korrekt geformte Dorne haben. Verwenden Sie den mitgelieferten Dornmesser, um die Dornkontrolle vor jedem Aufstieg durchzuführen.

LÄNGE UND STÄRKE 1 ZOLL [NUR MASTEN] (Fig. 3)

Setzen Sie den Dorn in den Schlitz „1“ ein, um die Länge und Dicke des Dorns zu überprüfen, die sich als abgenutzt, beschädigt, stoßbelastet oder in dem Messgerät fangen. Wenn es diesen Bereich nicht erreicht, muss es ersetzt werden.

LÄNGE UND STÄRKE ¼ ZOLL [NUR MASTEN] (Fig. 4)

Setzen Sie das Dorn in den Schlitz „2“ ein, um die Länge und Dicke des Dorns zu überprüfen, die Spitze des Dorns sollte zwischen die ¼-Zolllinien auf dem Messgerät fallen. Wenn es diesen Bereich nicht erreicht, muss es ersetzt werden.

LÄNGE UND BREITE 1 ZOLL (Fig. 5)

Setzen Sie den Dorn in den Schlitz „4“ ein, um die Länge und Dicke des Dorns zu überprüfen, die Spitze des Dorns sollte zwischen die 1-Zoll-Linien auf dem Messgerät fallen. Wenn es diesen Bereich nicht erreicht, muss es ersetzt werden.

LÄNGE UND BREITE ½ ZOLL (Fig. 6)
Setzen Sie den Dorn so weit wie möglich in Öffnung „5“ der Lehre ein. Sicherstellen, dass der Dorn flach gegen die Lehre anliegt. Der Punkt des Dorns sollte zwischen dem Ende der Lehre und der ersten Linie liegen. Wenn sie sich über die Kante erstreckt, ersetzten Sie sie. Wenn es zu kurz kommt, forme die Dorn. Setzen Sie die Inspektion fort, indem Sie die Spitze des Dorns mit einem 1-Zoll-Neuformwerkzeug in der Form des Dorns in die Öffnung „5“ bringen, bis sie innerhalb der Leitungstoleranz liegt.

DORNSPITZENRADIUS (Fig. 7)

Setzen Sie die Radiusspitze in den Radiusschlitz „8“ der Dornsnipe ein, der ¼ Radius der Dornspitze sollte genau zum Profil der Lehre passen. Das Dornprofil sollte der Skizze folgen, um die Rundheit der Spitze anzupassen, andernfalls sollte der Dorn neu geformt oder ersetzt werden.

SCHNEIDKANTE (Fig. 8)

Stecken Sie die Spitze in den V-Schlitz der Dornschneide „6“. Von der Spitze des Dorns bis ¼ Zoll unter dem Messer, ziehen Sie die V-Schlitzmesser berühren. Wenn die Spitze nicht mit der Form der Kerbe übereinstimmt, sollte sie neu geformt oder ersetzt werden.

BÜGELSTÄRKE UND -BREITE

Die Bügelstärken und -breiten des Bügels müssen regelmäßig überprüft werden, um einen einwandfreien Betriebszustand zu gewährleisten. (Abb. 10) Überprüfen Sie den Stahlbügel wie abgebildet, indem Sie das Manometer in dieser Ausrichtung verwenden. (Abb.11) Die Breite des Bügels muss ebenfalls überprüft werden, die Bügelbreite sollte zwischen der Breite des Bügels und dem Schaft passen, wenn der Bügel in den Schlitz passt, sollte der Baum- und Mastseilen sofort außer Betrieb genommen und ausgetauscht werden.

BÜGELSTÄRKE UND -BREITE
Setzen Sie die Manschette auf den Bügel, indem Sie die Manschetten mit Ersatzteilen.
Verweissen Sie sich, dass alle 4 Manschettschrauben fest angezogen sind und keine Keinschen von Rost aufweisen.
• Falls erforderlich, ziehen Sie die Schrauben wieder an oder ersetzten Sie sie durch neue Schrauben (zur Sicherheit geschäftetes Hardwae verwenden Sie die Verwendung von Lochite®-Kleber empfohlen).
• Überprüfen Sie die korrekte Funktion des Klettverschlusses am oberen Nadelriemen, entfernen Sie ggf. Fremdkörper, die eine ausreichende Klettverbindung verhindern können, bzw.ersetzen Sie den Verschluss bei Bedarf.
• Verweissen Sie sich, dass die unteren Gurte und Nieten verschleißfrei sind, und ersetzten Sie sie bei Bedarf.
• Überprüfen Sie die Funktion der Schnalle und des Spalttrings der unteren Gurte, stellen Sie sicher, dass kein Rost vorhanden ist, und ersetzten Sie diese bei Bedarf.
• Verweissen Sie sich, dass die Ösensaubere des Fußschlaufenriemens am Beinbügel befestigt ist, entfernen Sie ggf. die Ösensaubere und prüfen Sie die Gewinde, reinigen Sie die Gewinde, verwenden Sie Lochite® und ziehen Sie sie wieder an.

• Wenn das Ringschraubengewinde abgenutzt ist, mit neuer Ringschraube ersetzen.

• Verweissen Sie sich, dass die Stahlschaltteile keine Risse oder Verformungen aufweisen, bzw ersetzten Sie sie bei Bedarf.

• Stellen Sie sicher, dass die Dorne keine Risse, Verformungen oder starken Verschleiß aufweisen. Überprüfen Sie die Vorgehensweise für der Dorn-Überprüfung.

• Verweissen Sie sich, dass die Dormschrauben ordnungsgemäß am Fußseilen befestigt sind,ziehen Sie sie bei Bedarf wieder an (zur Gewährleistung der korrekten Hardwae-Sicherheit wird die Verwendung von Lochite®-Kleber empfohlen),ersetzen Sie sie bei Bedarf

• Halten Sie das Fellenteil auf der Dorn und reinigen Sie die Dattel regelmäßig.

• Feilen Sie die Dornspitze niemals an der Nadelspitze des Bügels, sondern verwenden Sie ein Ausstrich, einen Sturz und schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

• Wenn Sie fertig sind,führen Sie den Ausstrichsper für ebene und zylindrische Flächen (Plane & Cut Out Tool) durch.

TEST AN EBENER FLÄCHE GEMÄSS ASTM F887 (Fig. 12 und 13)

Diese Prüfung kann verwendet werden, um festzustellen, ob der Dorn richtig geformt und geschärft ist, um richtig in den Mast einzudringen. Stellen Sie das Baum- und Mastseilen auf einem flachen, weichen Kiefern- oder Zedernboden. Legen Sie ihn aufrecht mit dem Schaft parallel zur Plattenoberfläche, aber ohne Druck auf den Bügel, und schieben Sie das Baum- und Mastseilen wie in der folgenden Abbildung gezeigt entlang des Brettes nach vorne. Wenn der Dorn richtig geformt und geschärft ist und wenn der Dornwinkel mit dem Holz ausreichend ist, gibt sich der Dornpunkt in das Holz und beginnt bei einer Tiefe von etwa 2,54 cm (1 Zoll) zu halten. Wenn der Dorn des Baum- und Mastseilen entlang des Holzes gleitet, ohne sich einzusenken, oder nur eine Markierung oder Nut im Holz hinterlässt, wie in der Abbildung unten gezeigt, ist der Dorn entweder nicht richtig geschärft und geformt oder der Dornwinkel ist zu klein. Der Dornwinkel wird vom Hersteller in den Baum- und Mastseilen eingebaue und sollte zwischen 11 und 17 Grad liegen, wobei das Baum- und Mastseilen parallel zur Holzoberfläche platziert wird.

AUSRISSTEST AN ZYLINDRISCHER FLÄCHE GEMÄSS ASTM F887 (Fig. 14 und 15)
Diese Prüfung ist an einem Abschnitt eines behandelten Mastes in einem Bereich durchzuführen,der frei von Astknoten und anderen Unregelmäßigkeiten ist. Setzen Sie das Baum- und Mastseilen an Ihr Bein an und halten Sie den Schaft mit der Hand. Nachdem Bein in einem Winkel von ca. 30° zum Mast und dem Fuß ca. 30 cm (12 in) über dem Boden. Stechen Sie den Dorn leicht bis zu einer Tiefe von ca. 6,4 mm (¼ in) in den Mast. Halten Sie genügend Druck auf den Bügel, um den Dorn im Mast zu halten, aber nicht so sehr, dass der Dorn tiefer eindringt. Siehe Abbildung unten. Drücken Sie das Baum- und Mastseilen gegen Ihren Mast, damit Sie das Gleichgewicht halten können, falls der Dorn nicht hält. Sichte Abbildung unten. Die Spitze des Dorns sollt in das Holz schneiden werden und in einem Abstand von nicht mehr als 5,1 cm (2 in.), gemessen vom Eintritt des Dorns in den Mast bis zum Ende des Schnittes auf der Mastfläche, halten (in den Mast getrieben bleiben).

DORN-AUSTAUSCH

Bevor der Dorn ausgetauscht, lesen Sie bitte die Anleitung vollständig durch

ENTERNEN
• Baum- und Mastseilen fest in einem Schraubstock befestigen (Empfehlung: Baum- und Mastseilen mit einem Schutzmaterial gegen Kratzer umwickeln), mit nach oben gerichteten Dormschraubköpfen.
• Drehen Sie die Dormschraube mit einem T40-Torx-Bit oder einem Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
• Wenn die Schraube zu fest angezogen ist und sich nicht bewegt, erwärmen Sie den Dorn mit einem Fuß Das Erwärmen hilft, den Lochite-Kleber zu lösen.
• Entfernen Sie beide Schrauben vollständig vom Dorn.

INSTALLATION
• Platzieren Sie die neuen Dorne und Hardwae.
• Montieren Sie die neuen Dornen NUR mit den mitgelieferten Schrauben 20 mm und 25 mm.
• Wenn die Schraube zu fest angezogen ist und sich nicht bewegt, erwärmen Sie den Dorn mit einem Fuß Das Erwärmen hilft, den Lochite-Kleber zu lösen.
• Entfernen Sie beide Schrauben vollständig vom Dorn.

• Verwenden Sie Länge 20 mm für das obere Loch und 25 mm für das untere Loch.

• Die Dormschraube mit T40-Torx-Bit- oder Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn drehen,nicht zu fest anziehen.

• Wenn verfügbar, einen Drehmomentschlüssel mit einem Drehmoment von 15,1 Nm (11,85 lb/ft) verwenden.

TIPP FÜR DIE WARTUNG

• Harz ist sehr korrosiv; um eine Korrosion der Dormspitze zu vermeiden und die Dorne nach jedem Gebrauch reinigen und ölen.

AUFBEWAHRUNG

Bewahren Sie die Baum- und Mastseilen an einem trockenen und kühlen Ort auf. Wenn die Baum- und Mastseilen nass sind,sind sie unverzüglich zu trocknen. Nicht in der Nähe von Hitze oder Feuer trocknen lassen.

LEBENSDAUER

Die Lebensdauer der Baum- und Mastseilen hängt von den Einsatzbedingungen und anderen Faktoren ab. Wie bei anderen Ausrüstungsgegenständen auch, verschlechtert sich der Zustand mit zunehmendem Gebrauch. Es ist schwierig, eine genaue Lebensdauer anzugeben, da sie von der Umgebung abhängt, in der sie verwendet wird. Lesen Sie stets die Anleitung zur Überprüfung des Dorms, um festzustellen, ob der Einsatz der Baum- und Mastseilen sicher ist. Beachten Sie, dass auch bei der ersten Verwendung Verschleiß oder Beschädigungen auftreten können, die die Lebensdauer auf diesen einmaligen Gebrauch beschränken können. Eine übermäßige Nutzung der Baum- und Mastseilen und/oder das Arbeiten mit nicht richtig festgezogenen Schrauben kann die Lebensdauer der Baum- und Mastseilen drastisch reduzieren.

Alle aufgeführten Faktoren vervielfachen sich bei der Verringerung der Lebensdauer und können zu einem Ermüdungsbruch führen. Zögern Sie nicht, ein Produkt mit Verschleißerscheinungen, die die Festigkeit beeinträchtigen können, ordnungsgemäß zu entsorgen. Oberflächenbeschädigungen, korrosive Schäden und Mastseilen Verschleiß oder Verschleiß durch die Funktion der Halterungen (Schallnen, Gurte, Klettverschluss, Dorne) sind unter Beobachtung zu halten. Verwenden Sie keine Baum- und Mastseilen mit solchen Mängeln oder Fehlfunktionen. Nicht sichtbare Schäden an diesen Baum- und Mastseilen sind nach einem Absturz aus der Höhe möglich. Zusätzlich zur Kontrolle vor und nach jedem Gebrauch (siehe Checkliste) ist mindestens einmal jährlich eine detaillierte Kontrolle durch eine kompetente Person durchzuführen. Für mehr Sicherheit und bessere Kontrolle ist für jedes Paar Baum- und Mastseilen ein Prüfprotokoll zu führen (Registerblatt liegt dieser Anleitung bei).

Wählen Sie Baum- und Mastseilen täglich oder unter extremen Bedingungen (siehe auch Belastungsfaktoren oben) eingesetzt, sollten sie halbjährlich von einer kompetenten Person überprüft werden.

WARNUNG:
Baum- und Mastseilen sind bei Zweifeln an der Betriebssicherheit unverzüglich auszutauschen.
• Repozitionieren Sie die Gewinde, verwenden Sie Lochite® und ziehen Sie sie wieder an.
• Falls erforderlich, ziehen Sie die Schrauben wieder an oder ersetzten Sie sie durch neue Schrauben (zur Sicherheit geschäftetes Hardwae verwenden Sie die Verwendung von Lochite®-Kleber empfohlen).
• Überprüfen Sie die korrekte Funktion des Klettverschlusses am oberen Nadelriemen, entfernen Sie ggf. Fremdkörper, die eine ausreichende Klettverbindung verhindern können, bzw.ersetzen Sie den Verschluss bei Bedarf.
• Verweissen Sie sich, dass die unteren Gurte und Nieten verschleißfrei sind, und ersetzten Sie sie bei Bedarf.
• Überprüfen Sie die Funktion der Schnalle und des Spalttrings der unteren Gurte, stellen Sie sicher, dass kein Rost vorhanden ist, und ersetzten Sie diese bei Bedarf.
• Verweissen Sie sich, dass die Ösensaubere des Fußschlaufenriemens am Beinbügel befestigt ist, entfernen Sie ggf. die Ösensaubere und prüfen Sie die Gewinde, reinigen Sie die Gewinde, verwenden Sie Lochite® und ziehen Sie sie wieder an.

• Wenn das Ringschraubengewinde abgenutzt ist, mit neuer Ringschraube ersetzen.

• Verweissen Sie sich, dass die Stahlschaltteile keine Risse oder Verformungen aufweisen, bzw ersetzten Sie sie bei Bedarf.

• Stellen Sie sicher, dass die Dorne keine Risse, Verformungen oder starken Verschleiß aufweisen. Überprüfen Sie die Vorgehensweise für der Dorn-Überprüfung.

• Verweissen Sie sich, dass die Dormschrauben ordnungsgemäß am Fußseilen befestigt sind,ziehen Sie sie bei Bedarf wieder an (zur Gewährleistung der korrekten Hardwae-Sicherheit wird die Verwendung von Lochite®-Kleber empfohlen),ersetzen Sie sie bei Bedarf

• Halten Sie das Fellenteil auf der Dorn und reinigen Sie die Dattel regelmäßig.

• Feilen Sie die Dornspitze niemals an der Nadelspitze des Bügels, sondern verwenden Sie ein Ausstrich, einen Sturz und schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

• Wenn Sie fertig sind,führen Sie den Ausstrichsper für ebene und zylindrische Flächen (Plane & Cut Out Tool) durch.

• Wenn die Schraube zu fest angezogen ist und sich nicht bewegt, erwärmen Sie den Dorn mit einem Fuß Das Erwärmen hilft, den Lochite-Kleber zu lösen.
• Entfernen Sie beide Schrauben vollständig vom Dorn.

FR

RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS EN MATIÈRE DE SÉCURITÉ POUR LES UTILISATEURS DE GRIMPETTES –EN ACIER ET ACCESSOIRES DE GECK-O-MD
MISE EN GARDE!
Ne le respect des consignes suivantes peut mettre en danger la vie de l'utilisateur! Lire attentivement tous les renseignements avant l'utilisation.- Une formation spéciale est essentielle avant d'utiliser les éperons descalade. Les activités en hauteur sont dangereuses et peuvent entraîner des blessures graves ou la mort.– L'utilisateur assume tous les risques et la responsabilité pour les dommages matériels, les blessures corporelles ou les décès qui peuvent résulter de l'utilisation de ce produit. Si l'utilisateur n'est pas en mesure d'assumer cette responsabilité ou de prendre ces risques, il ne doit pas utiliser ce produit.

• Ces renseignements sont destinés à l'utilisateur des produits indiqués. Ils doivent être fournis avec le produit, liés et compris par l'utilisateur avant la mise en service de ce produit. Cet équipement doit être utilisé par des travailleurs professionnels dûment formés.– Les renseignements contenus dans ce manuel, les démonstrations du fabricant, les séminaires de vente, les données du catalogue ou tout autre matériel promotionnel peuvent faire partie de la formation, mais ne constituent pas une formation appropriée ou complète sur l'utilisation de ces produits.

L'utilisateur doit inspecter cet équipement avant chaque utilisation.Chez l'immediateur (utilisation de tout équipement usé, endommagé, soumis à une charge de choc ou pour lequel un doute subsiste. Des directives précises concernant l'inspection de l'équipement sont comprises dans ce manuel.–

Risque électrique! Ces grimpettes sont conductrices; ne les utilisez pas à proximité de lignes électriques sous tension! N'utilisez pas les grimpettes si la tige, les points ou les supports sont déformés. Lorsque vous n'utilisez PAS les grimpettes, avez toujours recours aux protecteurs de points.

Ce produit est conçu pour grimper aux poteaux en bois et aux arbres et ne doit être utilisé qu'avec un harnais, une longe et une corde d'assurance verticale.

½ PO DE LONGEUR ET D'ÉPAISSEUR [POTEAU SEULEMENT] (Fig. 4)
Insérez la pointe dans la fente « 1 » pour vérifier la longueur et l'épaisseur de la pointe; l'extrémité de la pointe doit se trouver entre les lignes de 1 pouce sur la jaque. Si ce n'est pas le cas, vous devez remplacer la pointe.

½ PO DE LONGEUR ET D'ÉPAISSEUR [POTEAU SEULEMENT] (Fig. 4)
Insérez la pointe dans la fente « 2 » pour vérifier la longueur et l'épaisseur de la pointe; l'extrémité de la pointe doit se trouver entre les lignes de ½ pouce sur la jaque. Si ce n'est pas le cas, vous devez remplacer la pointe.

1 PO DE LONGEUR ET DE LARGEUR (Fig. 5)

Insérez la pointe dans la fente « 4 » pour vérifier la longueur et l'épaisseur de la pointe; l'extrémité de la pointe doit se trouver entre l'extrémité de la jaque et la première ligne de 1 pouce sur la jaque. Si elle n'est pas assez longue, faites-la. Poursuivez l'inspection en plaçant l'extrémité de la pointe à l'emplacement « 5 » jusqu'à ce qu'elle atteigne la ligne.

RAYON DE L'EXTRÉMITÉ DE LA POINTE (Fig. 7)
Insérez l'extrémité du rayon dans la fente de l'extrémité de la jaque « 8 »; le ¼ du rayon de l'extrémité de la pointe doit correspondre étroitement au profil de la jaque. Le profil de la pointe doit suivre le contour de la jaque pour correspondre à l'arçon de l'extrémité. Si ce n'est pas le cas, la pointe doit être façonnée de nouveau ou remplacée.

BORD TRANCHANT (Fig. 8)
Insérez l'extrémité dans la fente en V pour bord tranchant de la pointe « 6 ». De l'extrémité à la pointe à ¼ po, seul le bord tranchant doit toucher le côté de la fente en V. Si la pointe ne correspond pas à la forme de l'encoche, elle doit être façonnée de nouveau ou remplacée.

RENSEIGNEMENTS GÉNÉRAUX
Ces grimpettes sont conductrices; ne les utilisez pas à proximité de lignes électriques sous tension! N'utilisez pas les grimpettes si la tige, les points ou les supports sont déformés. Lorsque vous n'utilisez PAS les grimpettes, avez toujours recours aux protecteurs de points.

Ce produit est conçu pour grimper aux poteaux en bois et aux arbres et ne doit être utilisé qu'avec un harnais, une longe et une corde d'assurance verticale.

BORD TRANCHANT (Fig. 8)
Insérez l'extrémité dans la fente en V pour bord tranchant de la pointe « 6 ». De l'extrémité à la pointe à ¼ po, seul le bord tranchant doit toucher le côté de la fente en V. Si la pointe ne correspond pas à la forme de l'encoche, elle doit être façonnée de nouveau ou remplacée.

RENSEIGNEMENTS GÉNÉRAUX
Ces grimpettes sont conductrices; ne les utilisez pas à proximité de lignes électriques sous tension! N'utilisez pas les grimpettes si la tige, les points ou les supports sont déformés. Lorsque vous n'utilisez PAS les grimpettes, avez toujours recours aux protecteurs de points.

sacale de suivre une formation sur les techniques d'escalade et les méthodes de sécurité appropriées Il est également de sa responsabilité de confirmer que ce produit est compatible avec les autres composants de son système de grimpe.

Il n'est pas garanti que les grimpettes et les points tiennent en toute sécurité dans le bois. Seule l'utilisation active d'une longe de sécurité et d'une corde d'assurance verticale peut assurer une retenue en cas de chute.

N'échappez pas les grimpettes car cela pourrait causer des dommages visibles ou non à la coupe supérieure; à la tige, aux points et aux supports. Les grimpettes endommagées ou échappées doivent être jetées de manière appropriée. Respectez toutes les normes, les consignes de sécurité et les lois en vigueur, dictées par les autorités compétentes et les associations professionnelles.–

TEMPÉRATURE

Utilisez ce produit à des températures variant entre -15°C (5°F) et +50°C (122°F).

POIDS DES UTILISATEURS

Ce produit est conçu pour être utilisé par une personne ou les points ne dépassa pas 350 livres lorsqu'elle est entièrement équipée.

INSTRUCTION D'ASSEMBLAGE
Les grimpettes de Gecko Steel sont fabriquées conformément à la norme –ASTM F887 avec une plage de réglage en hauteur de - 1 ¼ po (minimum) à 21 po (maximum) par incrément de 1/4 po.

Pour un maximum de confort, de performance et de sécurité, la hauteur des grimpettes doit être ajustée avant la première utilisation.–

• Fixez les sangles inférieures à l'anneau de sangle inférieure de façon à ce que la partie correspondant à la boucle de la sangle soit orientée vers l'avant.

AJUSTEMENT DE LA TAILLE (Fig. 1)
• Séparez le coussinet de la brasse de façon à ce que les deux vis soient visibles.

• À l'aide d'une clé hexagonale, desserrez puis enlevez les vis pour libérer la brasse afin de pouvoir la déplacer vers le haut ou vers le bas.

• En utilisant vos chaussures, placez le pied dans l'étrier et fixez les sangles inférieures autour du pied.

• Glissez la brasse vers le haut ou vers le bas le long de la tige jusqu'à ce que le bord supérieur du coussinet se trouve à environ 1 ¼ po (4,4 cm) sous le genou. Marquez la hauteur appropriée.–

• En maintenant la brasse en place, installez une des vis, vérifiez l'ajustement de nouveau puis installez la deuxième vis.–

• Repositionnez fermement le coussinet à l'intérieur de la brasse.

• Pour vérifier l'ajustement, pliez le genou à un angle de 90 degrés. La brasse doit être aussi haute que possible sur le tibia sans interférer avec la flexion de la jambe.

• Répétez l'opération avec l'autre grimpette.

• Vous ne devez pas plier, couper, percer ou modifier les grimpettes de quelque façon que ce soit. Quoiqu'une modifie ce produit assume tous les risques liés à son utilisation.

MODE D'EMPLOI

Les grimpettes doivent être portées avec des chaussures de travail appropriées dont les câmbriots sont suffisamment solides dans la semelle de la botte.

• Installez les sangles de pied inférieures à anneau fendu si ce n'est pas déjà fait.

• Sélectionnez la grimpette droite ou gauche en fonction des repères se trouvant sur la brasse.

• Mettez la grimpette et fixez solidement la sangle inférieure à votre chaussure.

• Tirez fermement l'extrémité de la languette de la sangle dans la boucle et fixez-la en place.

• Faites passer l'extrémité libre de la sangle autograppante supérieure dans la barre détachable.

• Tirez la sangle jusqu'à ce que la brasse repose fermement contre votre tibia.

• Fixez l'extrémité libre autour de l'embrasse et de la jambe, en veillant à ce que le crochet soit entièrement raccordé à la boucle.

MISE EN GARDE (Fig. 2)

Assurez-vous que l'indicateur rouge minimal sur la sangle supérieure traverse la barre détachable. Le chevauchement minimal de la bande autograppante permettant de bien fixer